

Gemeindeamt Hainzenberg

6278 Hainzenberg, Dörfel 360 • Bezirk Schwaz - Tirol
Telefon: 05282/2518 • Fax: 05282/2518 18

KUNDMACHUNG

In der Gemeinderatssitzung 4/2015 vom 07.05.2015 hat der Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

BESCHLÜSSE:

Zu Punkt 1):

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt den für Binder Stefan neu in den Gemeinderat nachgerückten Ersatzmann Hauser Jakob, der bereits angelobt ist (seit 24.11.2010).

Nach der Begrüßung und Eröffnung der Gemeinderatssitzung stellt der Bürgermeister fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu Punkt 2):

Genehmigung Mehrkosten Erweiterungsbau Schulzentrum Zell am Ziller.

Der Bürgermeister informiert, dass beim Erweiterungsbau Schulzentrum Zell am Ziller für die Gemeinde Hainzenberg anteilige Mehrkosten in der Höhe von € 31.140,73 angefallen sind.

Nachdem bei einem Dringlichkeitsbeschluss am 10.12.2014 keine mehrheitliche Zustimmung gegeben war, wird über diesen Punkt noch einmal beraten und abgestimmt.

Das Schulgebäude wurde nach aufwendigen Baumaßnahmen und umfangreichen Sanierungen mit September 2012 wieder in Betrieb genommen. Neben generalsanierten Schulräumlichkeiten für die Neue Mittelschule sowie den Polytechnischen Lehrgang wurden unter anderem auch Räumlichkeiten für Landesmusikschule, Musikkapelle, Kirchenchor, Schützenkompanie und Schützengilde geschaffen. Die Mehrkosten in der Höhe von € 329.850,00 wurden auf die Gemeinden aufgeteilt, wobei sämtliche Gemeinden diesen anteiligen Betrag bereits beschlossen und bezahlt haben.

Die Genehmigung der anteilige Mehrkosten für die Gemeinde Hainzenberg in der Höhe von € 31.140,73 erfolgt mit einem Abstimmungsergebnis von 9 Stimmen JA und 2 Stimmen NEIN.

Zu Punkt 3):

Beauftragung Planänderungen Flächenwidmungsplan.

Die Erstellung der Fortschreibung des Raumordnungskonzeptes ist nicht so schnell möglich wie ursprünglich geplant.

Der Gemeinderat stimmt daher auf Antrag der Partei Kupfner Rudolf zu, dass folgendes Verfahren vordringlich behandelt wird und als Einzelverfahren abgewickelt wird:

Kupfner Rudolf, Umwidmung der neu gebildeten Gp. 504/2 im Ausmaß von 620 m² von Freiland in Wohngebiet und im Gegenzug die Herausnahme der Fläche im Bereich des Hauses Kupfner Josef aus dem Raumordnungskonzept.

Der Gemeinderat erteilt die Zustimmung für die Planausarbeitung durch den Raumplaner Andreas Lotz.

Zu Punkt 4):

Beratung und Beschlussfassung über Wohnungsmiete April für Wohnung Top 1.

Beim Wohnungsbezug durch den Mieter Tipotsch Manuel sind mehrere Mängel zutage getreten, die zwischenzeitlich vom Mieter selbst behoben wurden (WC, Bad, Küche). Der Wohnungsbezug ist mit 20.4.2015 erfolgt.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dass Mietvertrag und Wohnungsmiete ab 1.5.2015 beginnen sollen.

Zu Punkt 5):

Personalangelegenheiten: Beratung und Beschlussfassung über Ausschreibung Karenzstelle Kindergartenleiterin.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, diesen Punkt, da es sich um personenbezogene Angelegenheiten handelt, unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

Öffentlich kundgemacht wird, dass die Ausschreibung einer Karenzstelle mit Beginn des Kindergartenjahres 2015/2016 beschlossen wurde. Ende der Bewerbungsfrist: Montag, 8. Juni 2015.

Die Veröffentlichung soll in der Gemeindezeitung und in der Zillertaler Heimatstimme erfolgen.

Zu Punkt 6):

Ansuchen auf Steuerbefreiung für ausgebildete Hunde.

Das Ansuchen des Vereines Hundeschule Zillertal auf Steuerbefreiung für mit der Begleithundeprüfung ausgebildete Hunde findet keine Zustimmung.

Zu Punkt 7):

Sammlungen.

Blindenverband - Euro 50,--.

Zu Punkt 8):

Allfälliges

Ab Juni ändert sich der Abfuhrtag für Hausmüll von Dienstag auf Donnerstag.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass zwei Bewerber für Grundkauf im Wohngebiet vorliegen und die Gemeinde zur Abgabe einer Stellungnahme eingeladen wurde.

Gemeinderat Kreidl Hansjörg übt Kritik an den letzten Vorgangsweisen im Wohngebiet und er glaubt nicht, dass dies im Sinne der geplanten Ziele des Bodenfonds ist. Er äußert den Wunsch, dass die Einzelparzellen entlang des Weges zur Gp. 279/37 für Hainzenberger Bürger reserviert werden, um für Hainzenberger längerfristig eine Reserve zu schaffen und um solche Dinge, wie sie beim Haus Pretterhofer passiert sind, künftig zu verhindern.

Nach eingehender Diskussion verbleibt man so, dass der Bürgermeister das Gespräch mit beiden Bewerbern suchen soll, um eventuell eine Einigung für beide Bewerber zu erzielen.

Der Bürgermeister informiert über Probleme beim Öffentlichen Gut Eggeweg.

Der Bürgermeister informiert, dass der Unterlauf beim Gerlosbach kollaudiert wurde und dadurch in die Erhaltungspflicht der Gemeinden übergegangen ist.

Der Bürgermeister informiert, dass die Ausnahmegenehmigung von der Anschlusspflicht an eine Kanalanlage für entlegene Höfe ausläuft und die zukünftige Rechtslage noch ungewiss ist.

Die Resolution zum Verkauf der Kommunalkredit soll unterschrieben werden.

Der Bürgermeister informiert über Gespräche mit der Fachabteilung Raumordnung des Landes am heutigen Tag gemeinsam mit Andreas Lotz.

Der Bürgermeister informiert über die bisherigen Bemühungen zur Bestellung eines neuen Wasserwartes.

Kreidl Hansjörg bringt vor, dass jene Steine die entlang vom Ramsbergweg auf der Grundparzelle der Familie Deindörfer ganz zur Straße gelegt wurden wieder entfernt werden sollen, weil zum öffentlichen Gut sonst auch ein Abstand von 1 m für Einfriedungen vorgeschrieben wird.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:
Georg Wartelsteiner